

LITERATURECK

29. Mai, 17.30 Uhr: **Thomas NÖNNING**
"Brainstorming"-Hörspiel
5. Juni, 17.30 Uhr: **Karl PICHLER**
"Eh gaunz kloa - jo des is woa",
Aphorismen, Schlager Verlag
12. Juni, 17.30 Uhr: **Walter UHLENHUT**
Lyrik
- 17.50 Uhr: **Thomas ANGERER**
Prosa
19. Juni, 17.30 Uhr: **Susanne WELTMANN**
"Poetische Flausen"- Lyrik
- 17.50 Uhr: **Georg BIRON**
"Szenen einer Szene" -
Gedichte & Geschichten für
alle, die zwischen den Stühlen
sitzen.
26. Juni, 17.30 Uhr: **Frieda HIRSCH**
Nordburgenländische Lyrik
- 17.50 Uhr: **Klaus HABERL**
Lyrik

2.000 ✓
2.000 ✓
1.700 ✓
3.000 ✓
500 ✓
2.000 ✓
1.700 ✓
1.700 ✓
1.500 ✓
500 ✓
2.000 ✓
10.000 ✓
Donnerstag, 1. Juni, 18,30 Uhr

2.000
500
1.500
1.700
1.700
2.000
500
3.000
1.700
2.000
15.600
2.000

Egon SCHWARZ (USA)

SCHMELZTIEGEL ODER HEXENKESSEL?
Juden und Antisemiten im Wien der Jahrhundert-
wende.
Egon Schwarz, in Wien geboren, 1938 Auswanderung nach
Lateinamerika, seit vielen Jahren Professor für Lite-
raturwissenschaft an der Washington University, St. Louis,
Missouri. Arbeiten u. a. über "Hofmannsthal und Calderon",
Stifter, Rilke, Hesse, Kästner.

Montag, 5. Juni, 18,30 Uhr

500

HÖRSPIELMUSEUM: KONFLIKT MENSCHLICHKEIT

Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland -
sendet am Samstag, 3. Juni, 16,00 Uhr

DIE BEIDEN TABAKSPFEIFEN von **Rusia Lampel**

Am darauffolgenden Montag, 5. Juni, 18,30 Uhr, bringt
das Hörspielmuseum im "Literarischen Quartier"

PHILEMON UND BAUKIS
von **Leopold Ahlsen**

Ahlsen hat für seine Theaterstücke "Pflicht zur
Sünde", "Zwischen den Ufern" und "Wolfszeit"
1955 den Gerhart-Hauptmann-Preis erhalten;
im selben Jahr wurde sein Hörspiel "Philemon
und Baukis" mit dem Hörspielpreis der Kriegs-
blinden ausgezeichnet. Es versetzt das gastfreund-
liche Paar der griechischen Sage in den Zweiten
Weltkrieg. Deutsche Wehrmacht - Partisanen -
ein griechisches Bauernheppaar. Nikolaos und
Marulja haben eigene Grundsätze, die sie auch
in Kriegszeiten nicht suspendieren. Einer davon
lautet: Wer an meine Hütte klopft, ist mein Gast."

Mittwoch, 7. Juni, 18,30 Uhr

500

Christine LAVANT

SCHIERLING UND SALBEI

Am 5. Todestag Christine Lavants spricht
KORNELIUS FLEISCHMANN, Professor für Lite-
raturgeschichte, Kommunikations- und Medien-
wissenschaften, über die Lyrikerin und ihr Werk.
Voranehend findet im Literarischen Quartier die
Ausstellungseröffnung **Hans JÖCHL**, Gedichtbilder
zu Christine Lavant, Versuche einer visuellen
Interpretation, statt.

Donnerstag, 8. Juni, 18,30 Uhr

1.700

EBNER / PAUL

Zwei Mitglieder des Literaturkreises "PODIUM"
stellen ihre neuen Bücher vor:
Jeannie EBNER: "Gedichte und Meditationen",
Verlag G. Grasl, Baden und "Sag ich". Gedichte,
Verlag E. Hermansen, Köln.
Johannes W. PAUL: "In den Scheren des Krebses",
Gedichte, Verlag G. Grasl, Baden.

Montag, 12. Juni, 18,30 Uhr

1.700

EXTRABLATT

Es lesen die Autoren des Magazins für Kultur und
Politik "Extrablatt":

Gustav Ernst, Harald Irnberger,
Wilhelm Pevny, E. A. H. Richter,
Peter Turrini, Franz Schuh u. a.

Donnerstag, 15. Juni, 18,30 Uhr

2.000

CHOBOT / LIEBE

Manfred Chobot legt in diesem Jahr zwei Bücher
vor: "Der Gruftspion", Satirische Prosa, erschienen
bei Januskopf Autorenreihe, die vom Literaturkreis
der Autoren betreut wird, und den Mundartband
"Waunst in Wean oder Seu di o", erschienen beim
Relief-Verlag München. Reinhard Liebe, längst
ein Begriff, nicht nur innerhalb der Wiener "Szene"
ist auch auf Schallplatte zu haben: "Da singt heit
ana auf da Gassn".

Montag, 19. Juni, 18,30 Uhr

500

HÖRSPIELMUSEUM: Wolfgang HILDESHEIMER

Unter dem Titel MYTHOLOGISCH-LEICHT VER-
ÄNDERT gibt es im letzten Hörspielmuseum vor
dem Sommer folgende zwei Veranstaltungen:
Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland -
sendet am Samstag, 17. Juni, 16,00 Uhr

ALCHIMOS APFEL von **Zora Dirnbach**

Am darauffolgenden Montag, 19. Juni, 18,30 Uhr
bringt das Hörspielmuseum im "Literarischen
Quartier"

DAS OPFER HELENA
von **Wolfgang Hildesheimer**

Vor 23 Jahren uraufgeführt - das Hörspiel, in dem
sich Hildesheimers tief Sinnig-heitere Melancholie
zum erstenmal zur dialektischen Meisterschaft ent-
faltet. Der trojanische Krieg findet statt, Helena
erzählt ihr Schicksal, ihr Resümee: "Ich war das
erste Opfer des Trojanischen Krieges. Aber letzten
Endes war ich doch nur mein eigenes Opfer. Ich
liebte die Männer, aber die Männer liebten den
Trojanischen Krieg ... Ich bin den Männern Ziel
und Objekt, Werkzeug, Opfer und Idealbild gewe-
sen, aber geliebt hat mich keiner von ihnen. Das
ist ein schlechtes - ich möchte sagen: ein ver-
nichtendes - Zeichen für die Männer!"

Donnerstag, 22. Juni, 18,30 Uhr

3.000

STEINWACHS/IVANCEANU

Die in Berlin lebende Ginka Steinwachs ist "manuskripte"-Lesern längst ein Begriff. Jetzt hat sie beim Rhombus-Verlag "MARYLIN PARIS" herausgebracht.

Vintila Ivanceanu gehört zu den agilen Autoren in Österreich. Vergangenes Jahr entschloß er sich kurzerhand, den Rhombus-Verlag zu gründen, und konnte vom Start weg ein attraktives Programm präsentieren.

Montag, 26. Juni, 18,30 Uhr

1.700

FRISCHFLEISCH: GESCHICHTEN SEIT '68 - 2. ABEND

In der fünfteiligen Serie über Themen des letzten Jahrzehnts, die von der Redaktion des Kulturmagazins "Frischfleisch" zusammengestellt wird, werden diesmal Arbeiten zum Thema "EMANZIPATION" vorgelegt.

Donnerstag, 29. Juni, 18,30 Uhr

2.000

Urs WIDMER

265

"Das Ziel der Kunst ist es, unnötig zu werden. Wenn einmal alles möglich ist, incl. das Fliegen, das Zaubern, das friedliche Zusammenleben und das Immergesundsein, was brauchen wir da noch Kunst? Das wird noch eine Weile dauern, es gibt keinen Grund zur Freude darüber." (aus: Das Normale und die Sehnsucht)
Widmers letztes Buch: Vom Fenster meines Hauses aus. Prosa. Diogenes.
Diese Lesung findet mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Pro Helvetia statt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVEREIN WIEN.
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9



Ihr Partner
in allen Bankgeschäften.

EUROPAVERLAG

Peter Turrini
Turrini-Lesebuch
Stücke, Pamphlete, Filme, Reaktionen etc.
Redigiert von Ulf Birbaumer
Paperback, 416 Seiten, mit umfangreichem
Bildteil
S 228, --

Die Theaterstücke, kritische und theoretische Texte, Politisches, Skizzen und Drehbuchentwürfe. Besprechungen, Leser- und Seherbriefen.
Mit umfangreichem Photomaterial

EUROPAVERLAG



alte schmiede

1., Schönlaterngasse 9,
1010 Wien, Tel. 52 83 29

JUNI 1978

LITERARISCHES QUARTIER

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung
des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

FREIER EINTRITT

PROGRAMM FÜR
JUNI